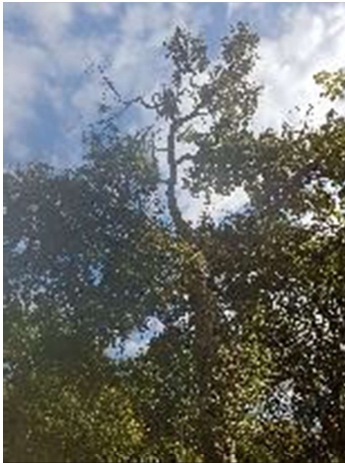


Baum-Behandlung mit Effektiven Mikroorganismen (EM)



Geschwächte Eiche

Angesprochen von der Eigentümerin des Grundstücks, auf dem der Baum steht, ist dieses Projekt entstanden. Die alte Eiche bedeutet ihrer Besitzerin viel und so ist ihr sehr daran gelegen, dass es dem Baum langfristig gut geht.

Ziel der EM-Behandlung:

Aufbau einer stabilen Bodenflora, denn die Gesundheit kommt aus dem Boden (dem „Darm“ des Baumes), sowie Stärkung des Stammes und des Blattwerkes. Effektive Mikroorganismen (EM) haben die Fähigkeit, Lebewesen zu beleben, zu aktivieren und zu regenerieren, so dass sie sich gesund und munter fühlen. Das gilt nicht nur für Bäume, sondern für alle Pflanzen sowie für Menschen und Tiere!

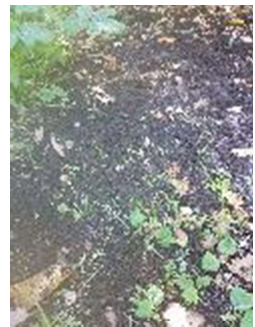
Vorgehensweise

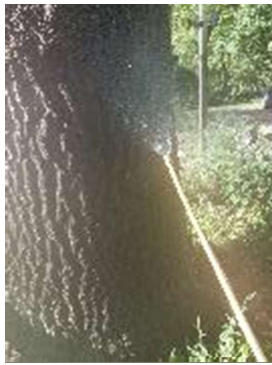
- ♥ Anlegen von ca. 12 Nährstoff-Depots mit EM-fermentiertem organischem Material und Mineralien rund um die Baumscheibe:
Spatentiefe Löcher aufgefüllt mit „Küchen-Bokashi“ und „Urgesteinsmehl“, angegossen mit verdünntem „Garten- und Bodenaktivator“ und wieder luftdicht verschlossen.



Dieses organische Material wird von den Bodenlebewesen (Regenwürmer, Mikroben etc.) zersetzt und zu wertvollen pflanzenverfügbaren Nährstoffen sowie Vitaminen, Enzymen, Antioxidantien umgesetzt. Die zugegebenen positiv-dominanten „Effektiven Mikroorganismen (EM)“ lenken den Prozess in eine aufbauende Richtung.

- ♥ Verteilen von mit EM-fermentiertem organischen Material und Seemuschelkalk als Mulch rund um den Baum zur Bodenverbesserung. Vorteil von Seemuschelkalk ist die Langzeitwirkung, die einen zu niedrigen pH-Wert über längere Zeit verhindert und dafür sorgt, dass Nährstoffe besser aufgeschlossen werden können.
- ♥ Gießen mit verdünntem „Garten- und Bodenaktivator“ innerhalb der Baumscheibe.





- ♥ Einsprühen des Baumstammes und der Blätter mit verdünntem EM zur Belebung des Baumes.
- ♥ Anschließendes Bestäuben des Stammes mit EM-Keramikpulver (=Super Cera C Pulver). Das Pulver haftet eine Weile auf der Rinde und verhilft so zu einer gesunden Schwingung (wie bei Homöopathie) und wird in der nächsten Zeit vom Regen heruntergewaschen, um danach weiter im Erdreich zu wirken.

♥ „Orientierung“ des Baumes

Das Orientieren von Bäumen ist ein Projekt, um die tiefe Verbundenheit zwischen Bäumen und Menschen wieder zu aktivieren - ausgehend von der Erkenntnis, dass Bäume mit uns und untereinander kommunizieren können und lebendige Antennen unseres Planeten sind.

Durch das Orientieren in ein Netzwerk werden Bäume in die Lage versetzt, sich mit größerer Effizienz der wachsenden Umweltzerstörung anzupassen und aktiv zu interagieren.

Je mehr Bäume sich in diesem globalen Baum-Netzwerk befinden, umso mehr potenziert sich deren Fähigkeit, unser Öko-System wirksam zu transformieren!

Empfohlene weitere Vorgehensweise

Damit ist für 2018 das getan, was aus „EM-Sicht“ möglich und sinnvoll ist. Die verteilten Mikroorganismen machen ihre Arbeit, bis es dafür zu kühl ist, und werden dann im frühen Frühjahr wieder aktiv.

Eine weitere Aktivierung macht ab Frühjahr 2019 Sinn.